



Katholische Kirche Kärnten

Zugestellt durch Post .at

**PFARRNACHRICHTEN ST.PAUL OB FERNDORF VON 01.01. BIS 13.04. 2025**





## Liebe Pfarrangehörige,

### 365 Tage – Was mache ich daraus?

Zu Beginn eines neuen Jahres stellen sich viele die Frage: „Was wird es mir bringen, das kommende Jahr?“ Unlängst habe ich mit einem Bekannten gesprochen und ihm diese Frage gestellt. „Was wird es dir bringen, das neue Jahr 2025?“

Seine Antwort war: „Es wird aufregend und schön werden. Ich werde Veränderungen an mir vornehmen und versuchen, einige meiner Baustellen fertigzumachen. Ich freue mich darauf. Ich will meine Lebensqualität verbessern und vieles bereinigen, was ich mir bis jetzt selber verbaut habe. Ich habe Chancen liegen gelassen. Jetzt will ich sie wahrnehmen und ich bin mir sicher, dass es sich lohnt, das Geheimnis des Lebens zu ergründen.“

So eine positive und hoffnungsvolle Antwort bekommt man selten. Die meisten Menschen warten darauf, was mit ihnen geschieht. Sie überlassen es anderen Menschen oder dem sogenannten „Schicksal“, was an ihnen geschehen soll.

Aber ist es nicht so, dass auch von mir etwas kommen sollte? Entscheide nicht ich selber, welchen Weg ich wähle? Mein Bekannter hätte auch sagen können: „Ich warte ab, was geschieht und denke nicht darüber nach. Irgendwie wird es schon werden...“

Gott fordert uns auf, aus jedem Tag, den er uns schenkt, einen einzigartigen Tag zu machen. Er gibt uns den Auftrag, das „Jetzt“ zu leben und den Augenblick nicht zu vergeuden. Was gestern war ist vorbei und was morgen ist, wissen wir nicht. Warum also nicht heute leben, lieben lachen?

Ich vergleiche das Jahr gerne mit einem Baum.

365 Tage hat das Jahr. Die Tage legen sich um das Leben des Menschen wie die Jahresringe um den Kern eines Baumstammes. Mit jedem Ring gewinnt der Baum an Leben, wird kräftiger, größer, reifer. Er wächst und wächst. Wächst nicht auch der Mensch Tag für Tag, Jahr für Jahr? Muss er nicht wachsen? Wenn er jeden Tag ernst nimmt, ihn ausfüllt, was daraus macht?

Ich wünsche Ihnen von Herzen, dass Sie in ein Jahr voller Gesundheit, Glück und Zufriedenheit gehen und Zeit finden, um nach den Sternen zu greifen. Zeit um zu wachsen, das heißt um zu reifen. Zeit neu zu hoffen, zu lieben. Es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Möge Gott immer bei Ihnen sein und Sie beschützen.

Mit den besten Wünschen für ein gesegnetes Jahr 2025

Ihr Pfarrer



ELEKTROTECHNIK & -HANDEL • INSTALLATIONEN  
SAT • EDV • REPARATUREN & STÖRUNGEN

9800 Spittal/Drau - [www.digi-technik.at](http://www.digi-technik.at)

**IMPRESSUM:** Kath. Pfarramt St. Paul ob Ferndorf,  
Pfarrprovisor Mag. Karol Spinda und das Pfarrblatt-Team  
St. Paul 23, 9792 Ferndorf, Bürostunden: Mittwochs von 7.30 Uhr bis 11.30 Uhr,  
Tel. 0676/87727159, Homepage: [www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-ferndorf](http://www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-ferndorf)  
E-Mail: [stpaul-ferndorf@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:stpaul-ferndorf@kath-pfarre-kaernten.at)  
Pfarrer Karol Spinda: Tel. 0676/87728611, E-Mail: [karol.spinda@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:karol.spinda@kath-pfarre-kaernten.at)  
Druck: druck at, Unsere Bankverbindung: RAIFFEISENBANK DRAUTAL FERNDORF,  
AT92 3944 2000 0403 8030, BIC: RZKTAT2K442

**Liebe Jutta, vielen Dank, dass du mir ein Interview gibst.**

**Vorerst eine Frage: Wie geht es dir?**

Momentan geht es mir nicht so gut, da in letzter Zeit drei Freundinnen von mir verstorben sind. Ich war sehr gut mit ihnen befreundet, sie haben in unserem Haus gewohnt.

Meiner Familie geht es gut. Meine Tochter Sabrina ist damals mit der Jungschar aufgewachsen. Ich war immer mit ihr mit und so kam ich eigentlich auch zur Arbeit in der Pfarre. Inzwischen ist Sabrina Mutter eines 10jährigen Sohnes, meines Enkels Henry und mein Sohn Mark ist Lehrer in Völkermarkt und hat auch Familie.

Mein Mann Otmar musste halt auch immer mit, wenn ich in der Pfarre im Einsatz war. Er war immer sehr fleißig und einsatzbereit, obwohl er evangelisch ist.

**Jutta, du warst jahrelang im Pfarrgemeinderat tätig und auch Vorsitzende dort. In welcher Zeit war das?**

Vor ca. 27 Jahren wurden Anni (Lassnig) und ich von Herrn Wappis für den Pfarrgemeinderat vorgeschlagen. Es war



zwar nicht immer einfach, aber wir haben uns wacker geschlagen. Ich war 5 Jahre im PGR und weitere 5 Jahre unter Pfarrer Lastro die Obfrau. Der ganze PGR hat mich immer tatkräftig unterstützt. Das war sehr fein, denn alleine schafft man das nicht.

**Was waren dort so deine „Highlights“?**

Es gab viele Highlights so wie z. B. der Pfarrfasching mit deinen Ideen und unter deiner Leitung. Auch die Pfarrfeste und die Reisen mit den Jungscharkindern nach Kosljun. Die hat Pfarrer Marko wirklich immer gut vorbereitet.

Ich war Tischmutter und habe die Sternsingeraktion organisiert. Damals hatten wir sehr viele Kinder und Begleitpersonen, die sich zur Verfügung gestellt haben. Somit war alles viel leichter.

Viel Freude hat mir die Arbeit mit den Jungscharkindern gemacht. Frau Kos hatte damals die Leitung und Anni und ich konnten von ihr sehr viel lernen. Du warst ja auch aktiv. Ich erinnere mich, dass die Kinder mit dir die Wände im letzten Stock vom Pfarrhof bemalt haben. Eine Wand ist noch da und die schaut echt toll aus. Ich denke noch sehr gerne an diese Zeit zurück. Oft kommen erwachsene „Kinder“ und sagen mir, dass sie noch sehr gerne an diese Zeit zurückdenken.

## Wann und aus welchen Gründen hast du dich entschlossen, deine Arbeit zu beenden?

Aufgrund der Abberufung unseres Pfarrers Marko Lastro wurden uns immer neue Priester vorgesetzt. So hatte ich es mir nicht vorgestellt. Deshalb hatte ich mich entschlossen, meine Arbeit im PGR zu beenden. Fast alle Jahre war ein anderer Pfarrer zuständig und ich habe sogar deshalb den Herrn Generalvikar Kalidz angerufen. Ich konnte unter diesen Umständen nicht mehr arbeiten. Ich wollte weg, weil kein beständiges Arbeiten mehr möglich war. Unter Marko Lastro war Leben im Pfarrhof. Wenn keine Kinder da sind, ist auch kein Leben im Pfarrhof. Ich möchte aber meine aktive Zeit nicht missen.

Mein Leben hatte sich auch verändert. Ich musste samstags und sonntags arbeiten. Ich habe aber immer alle unterstützt, die mich gebraucht haben. Ich helfe, wenn mich wer braucht und sehe darin meine Berufung. Ich helfe gerne alten Menschen und das gibt mir etwas.

**Bist du jetzt auch noch aktiv in irgendeiner Weise im pfarrlichen Leben? Nicht viel – leider.**

**Wenn du zurückdenkst: was hat sich seit damals in der Pfarre verändert?**

Zu meiner Zeit waren noch Kinder und Eltern, die uns unterstützten, zum Gottesdienst mit den Kindern kamen, unsere Arbeit schätzten. Leider ist das nicht mehr der Fall. Die Kirche hat für viele keinen Wert mehr.

**Was würdest du unseren LeserInnen gerne mit auf den Weg geben?**

Vielleicht sollten sie mehr auf die Menschen zugehen und von der Nächstenliebe nicht nur reden sondern sie auch ausüben.

**Liebe Jutta, vielen herzlichen Dank für deine offenen Worte. Ich wünsche dir und deinen Lieben im Namen des Herrn Pfarrers und des Pfarrgemeinderates ein gesegnetes und glückliches Jahr 2025.**

**Alles Gute!**

**Edith Heger**



*Am Faschingssamstag,  
dem 1. Februar 2025 ab 16.00  
Uhr möchten der Kirchenchor  
und der Pfarrgemeinderat  
wieder einen Heringsschmaus  
vorbereiten.*

*Dazu sind Sie alle natürlich  
ganz herzlich eingeladen.*

**Malerei  
Edlinger  
3000**

Malermeister Reinhard Edlinger

**9702 Ferndorf  
Tel. 0676/ 35 38 580**

## RORATEMESSEN IM ADVENT

Dreimal – und zwar an jedem Dienstag – fand sich eine Handvoll Menschen in dem besonders anmutig geschmückten St. Pauler Kirchlein ein, um frühmorgens vor Sonnenaufgang die Rorate Messe zu feiern.

Über wunderschön beleuchtete Stufen gingen wir in die nur mit Kerzen erleuchtete Kirche. Dort feierten wir mit adventlichen Liedern und passenden Texten diesen Gottesdienst, der in der römisch-katholischen Kirche in der Adventszeit so besonders gefeiert wird.

„Tauet Himmel den Gerechten, Wolken regnet ihn herab“ Diese Worte aus dem Buch Jesaja machten uns bewusst, dass die Ankunft des Herrn näher rückt.

Nach einem gemütlichen Frühstück trennten wir uns wieder, um den Tag gesegnet und von Gott begleitet erleben zu können.

### Redaktionsteam



## DER PGR STELLT SICH VOR

Anlässlich des Jahreswechsels möchten wir Ihnen, sehr geehrte Leserinnen und Leser unsere Pfarrgemeinderäte samt Ihren Aufgaben hier in unserer Pfarre vorstellen.

Wenn Sie ein Anliegen haben, sollten Sie wissen, an wen Sie sich wenden können, damit Ihnen weitergeholfen werden kann:

### Ansprechpartner und Aufgabenbereiche:

**Waltraud Rasch:** Obfrau der PGR, Verkündigungsdienst, Firmvorbereitung, Kirchenschmuck, Mesnerdienst, Lektorin, Kirchenreinigung.

**Werner Jörgl:** Liturgie, Firmvorbereitung, Wortgottesdienstbeauftragte, Mesnerdienst, Schriftführer.

**Anni Bittner:** Dienst am Nächsten, Lektorin Geburtstags- und Krankenbesuche.

**Greti Ploner:** Veranstaltungen, Pfarrkaffe, Pfarrhofschmuck.

**Christoph Martiz: AVS- Mitglied**  
Mesnerdienst, Lektor,

**Mathias Winkler:** AVS-Mitglied, Finanzen, Bauvorhaben, Friedhofsverwaltung, Lektor, Mesnerdienst, Kerzenverkauf,

**Barbara Salentinig:** Religionslehrerin, Kindergottesdienst, Erstkommunionkinder,

**Barbara Fritzer:** Mesnerdienst, Lektorin, Dienst an der Gemeinde

**Brigitte Köhldorfer:** Dienst an der Gemeinde, Kirchenschmuck.

### Unterstützer des PGR:

**Sekretärin:** Elisabeth Köfler

**Alois Schlafferer:** Kirchenrechnungsprüfer

**Sepp Lessacher:** Kirchenrechnungsprüfer, Friedhofs- und Außerkirchliche Pflege.

**Edith Heger:** Leiterin des Kirchenchors, Redaktionsteam.

**Verantwortlichen für den Kirchenschmuck**

Am 8. Dezember haben sich unsere vier Firmlinge aus Ferndorf vorgestellt. Insgesamt haben wie 14 Firmlinge aus dem Pfarrverband: St. Paul ob Ferndorf, Kamering, Paternion und Stockenboi. Die Firmunterrichte finden abwechselnd in Ferndorf und Paternion statt.

Wir wollen den Jugendlichen den Ablauf des Kirchenjahres und religiöse Themen näher bringen. Auch durch soziale Projekte, wie das Sternsingen werden sie in die Pfarre eingeführt.

Wir hoffen, dass wir die Firmlinge gut begleiten, sodass sie wertvolle Impulse für ihren weiteren Lebensweg mitnehmen können.

**Waltraud Rasch**

**Werner Jörgl**



Am 8. Dezember 2024 fand im Rahmen des Kindergottesdienstes auch die Vorstellung der Erstkommunionkinder statt. Große Aufregung herrschte, denn vor so vielen Gottesdienstbesuchern zu sprechen, war nicht einfach. Aber unsere 8 Erstkommunionkinder haben es wunderbar gemacht. Sie alle freuen sich schon auf den großen Tag, der am 18. Mai 2025 sein wird.

Die Kinder bereiten sich intensiv im Religionsunterricht und in den Gruppenstunden im Pfarrhof darauf vor.

In der ersten Gruppenstunde wurden schöne Kerzen verziert, die bei jedem Gottesdienstbesuch angezündet werden.

So wünschen wir unseren EK- Kindern eine gute Vorbereitungszeit und ein schönes Erstkommunionfest.

**RL Barbara Salentinig**



## Termine Jänner 2024

<b>Mi.</b>	<b>1.01.</b>	<b>8.30 Uhr</b> <b>9.00 Uhr</b>	<b>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</b> Rosenkranz, Beichtgelegenheit Hl. Messe	Lektorin: Anna Bittner
<b>Fr.</b>	<b>3.01.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	
<b>So.</b>	<b>5.01.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN;</b> Hl. Messe	Lektorin: Barbara Fritzer
<b>Mo.</b>	<b>6.01.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN; KINDERMESSE, STERNSINGER</b> Hl. Messe	Lektorin: Waltraud Rasch
<b>So.</b>	<b>12.01.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>TAUFE DES HERRN</b> Hl. Messe	Lektor: Christoph Martinz
<b>Mi.</b>	<b>15.01.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	
<b>So.</b>	<b>19.01.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>2. SONNTAG IM JAHRESKREIS C;</b> Hl. Messe	Lektorin: Margit Mörtl
<b>Mi.</b>	<b>22.01.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	
<b>So.</b>	<b>26.01.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>3. SONNTAG IM JAHRESKREIS C; KIRCHENCHOR</b> Hl. Messe	Lektor: Hias Winkler
<b>Mi.</b>	<b>29.01.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	

## Termine Februar 2024

<b>Sa.</b>	<b>1.02.</b>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>PFARRFASCHING</b> - Gemeindesaal	
<b>So.</b>	<b>2.02.</b>	<b>8.30 Uhr</b> <b>9.00 Uhr</b>	<b>DARSTELLUNG DES HERRN; 4. SONNTAG IM JK C;</b> Rosenkranz, Beichtgelegenheit Hl. Messe	Lektor: Werner Jörgl
<b>Mi.</b>	<b>5.02.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	
<b>So.</b>	<b>9.02.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>5. SONNTAG IM JAHRESKREIS C; KINDERMESSE</b> Hl. Messe	Lektorin: Anna Bittner
<b>Mi.</b>	<b>12.02.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	
<b>So.</b>	<b>16.02.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>6. SONNTAG IM JAHRESKREIS C;</b> Hl. Messe	Lektorin: Barbara Fritzer
<b>Mi.</b>	<b>19.02.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	
<b>So.</b>	<b>23.02.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>7. SONNTAG IM JAHRESKREIS C; KIRCHENCHOR</b> Hl. Messe	Lektorin: Waltraud Rasch
<b>Mi.</b>	<b>26.02.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	

## Termine März 2024

<b>So.</b>	<b>02.03.</b>	<b>8.30 Uhr</b> <b>9.00 Uhr</b>	<b>8. SONNTAG IM JAHRESKREIS C;</b> Rosenkranz, Beichtgelegenheit Hl. Messe	Lektor: Christoph Martinz
------------	---------------	------------------------------------	---	---------------------------

<b>Mi.</b>	<b>05.03.</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>ASCHERMITTWOCH; ASCHERKREUZSSEGUNG</b> Hl. Messe	Lektorin: Margit Mörthl
<b>So.</b>	<b>9.03.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>1. FASTENSONNTAG; KINDERMESSE</b> Hl. Messe	Lektor: Hias Winkler
<b>Mi.</b>	<b>12.03.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	
<b>So.</b>	<b>16.03.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>2. FASTENSONNTAG;</b> Hl. Messe	Lektor: Werner Jörgl
<b>Mi.</b>	<b>19.03.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	
<b>So.</b>	<b>23.03.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>3. FASTENSONNTAG;</b> Hl. Messe	Lektorin: Anni Bittner
<b>Mi.</b>	<b>26.03.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	
<b>So.</b>	<b>30.03.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>4. FASTENSONNTAG; KIRCHENCHOR</b> Hl. Messe	Lektorin: Barbara Fritzer
<b>Termine April 2024</b>				
<b>So.</b>	<b>6.04.</b>	<b>8.30 Uhr</b> <b>9.00 Uhr</b>	<b>5. FASTENSONNTAG;</b> Rosenkranz, Beichtgelegenheit Hl. Messe	Lektor: Christoph Martinz
<b>Mi.</b>	<b>9.04.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	
<b>So.</b>	<b>13.04.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>PALMSONNTAG; KINDERMESSE</b> Hl. Messe	Lektorin: Waltraud Rasch

*Ein Abschied. Ein Licht.*



Bestattung Kärnten  
Villach  
Klagenfurter Straße 68  
T 050 199 6699

Feistritz/Drau  
Villacher Straße 22  
T 050 199 6688

office@bestattung-kaernten.at  
www.bestattung-kaernten.at



BESTATTUNG  
KÄRNTEN

Farbe bringt Leben in Ihr Zuhause



**Malerei**  
**Edlinger**  
**3000**

Malermalermeister Reinhard Edlinger

9702 Ferndorf  
Tel. 0676/ 35 38 580

## LIEBE PFARRANGEHÖRIGE !

Als Pfarrer bedanke ich mich ganz herzlich bei Ihnen für die jede Spende, die unser Pfarrblatt in der Druckform ermöglicht, ich danke auch dem Redaktionsteam, vor allem Frau Edith Heger, sowie allen VerfasserInnen und GastautorInnen, die gelegentlich mit uns das Pfarrblatt gestalten. Danke an die Firma druck.at für die Zusammenarbeit. Allen Leserinnen und Lesern, gelten unsere guten Wünsche für 2025: Kommen Sie gut, gesund und glücklich ins neue Jahr !